# GRÖNSNACK

## Mut zur Veränderung –
## die Zukunft änderst du vor Ort

Nicole Henkel

Doris Stehle

Kirsten Getrost

Dr. Arendt Hindriksen

Waltraud Hattensaur

Onke Melles

Jürgen Scheidweiler

# Wir für Friedeburg

## in den Gemeinderat und Kreistag

# Unser Wahlprogramm für Friedeburg 2021

**Doris Stehle**
**Dipl. Hdl.**
**Selbstständig**

***Liebe Bürger*innen der Gemeinde Friedeburg,***

die Zukunft stellt uns mit dem Klimawandel und den Folgen der Pandemie auch in unserer Gemeinde Friedeburg vor große Herausforderungen.

**Wir GRÜNE setzen uns aktiv ein für eine verantwortungsvolle, ökologische, nachhaltige und soziale Politik für die Menschen in unserer Gemeinde Friedeburg und im Kreis Wittmund.**

Deswegen wollen wir, dass alle politischen Entscheidungen nachvollziehbar, transparent und zukunftsorientiert sind. Wir haben uns in den letzten 5 Jahren für den Ausbau der Kindertagesstätten eingesetzt, die Feuerwehren unterstützt und die Digitalisierung der Verwaltung gefordert. Bei der Erschließung von neuen Baugebieten war uns der verantwortungsvolle Umgang mit den nur begrenzt verfügbaren Flächen ein großes Anliegen. Trotz der vielen Aufgaben, die die Gemeinde bewältigen muss, war und ist für uns der Umgang mit den knappen finanziellen Mitteln immer wichtig. Deswegen haben wir auch mal gegen das ein oder andere Projekt gestimmt. Das ist uns nicht immer leicht gefallen. Aber neben den sachlichen Entscheidungen war und ist es für uns GRÜNE von großer Bedeutung, die Bevölkerung in die demokratische Willensbildung einzubinden.

**Wir treten ein für eine freiheitliche Demokratie, die sich gegen jeden Populismus und gegen jede Gewalt einsetzt. Dafür stehen wir als GRÜNE, daran können Sie uns messen.**

## Klima- und Naturschutz

**Wir setzen uns dafür ein, dass**

**Kirsten Getrost**
**Selbstständig**

- die Gemeinde Friedeburg mit ihren Ortschaften klimafreundlich handelt. *www.staedtetag.de/themen/klimaschutz-und-energie*
- ein Konzept für gemeindliche Flächen, Straßen und Wege erarbeitet und umgesetzt wird, das den Artenschutz an Straßenrandstreifen und Grünflächen fördert. Kitas und Schulen werden dabei eingebunden. Das Gleiche gilt für die ökologische Grabenreinigung und -pflege. Wir möchten, dass die Bauhofmitarbeiter*innen an entsprechenden Lehrgängen teilnehmen.
- die Sicherheit der Kavernen oberste Priorität erhält, damit der Schutz unserer Heimat und der Menschen garantiert wird.
- die Wallhecken erhalten bleiben. Sie sind landschaftsprägende Elemente einer jahrhundertealten Kulturlandschaft. Wallhecken erfüllen wichtige ökologische Funktionen, z. B. den Schutz vor Winderosion. Wallhecken bieten Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten.
- bei allen künftigen Bebauungsplänen der Gemeinde die Gestaltung der Gärten mit heimischen Pflanzen bevorzugt wird.

- die Lückenbebauung Vorrang vor neu ausgewiesenen Flächen hat.
- bei neu zu erschließenden Baugebieten neben Einfamilienhäusern mit angemessenen Grundstücken auch Doppelhäuser sowie Mehrfamilienhäuser mit 2½-fachen Geschossen zugelassen werden, um mit dem sehr begrenzten Baugrund sparsam umzugehen.

# Kitas

**Wir setzen uns dafür ein, dass**

- der Beruf der Erzieherin/des Erziehers in unserer Gemeinde attraktiv und familienfreundlich gestaltet wird.
- die Forderung an die Landesregierung nach der dritten Fachkraft in Kita-Gruppen zeitnah umgesetzt wird.
- die Kinder schon früh Erfahrungen in und mit der Natur sammeln können. z.B. über Projekte der Gemüseackerdemie. *www.gemueseackerdemie.de/*

# Schulen

**Nicole Henkel**
**Kultur-wissenschaftlerin**

**Wir setzen uns dafür ein, dass**

- die Digitalisierung in unseren Grundschulen zügig vorangetrieben wird.
- die Schulwege noch sicherer werden.
- die Schüler*innen in unseren Schulen ein qualitativ hochwertiges, gesundes und auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Mittagessen aus regionaler und ökologischer Herstellung mit und ohne tierische Produkte bekommen, wie es auch von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung empfohlen wird. *www.dge.de/ernaehrungspraxis/bevoelkerungsgruppen/kinder jugendliche/?L=0*

# Moderne Verwaltung - Bürger*innenbeteiligung - Transparenz

**Wir setzen uns dafür ein, dass**

- alle Verwaltungsprozesse mittels Digitalisierung vereinfacht und dadurch für die Bürger*innen transparenter und schneller werden.
- ein Frauenförderplan im Rahmen eines Personalentwicklungskonzepts aufgestellt wird mit dem Ziel, den Frauenanteil in **allen** Verwaltungsbereichen auf 50% zu erhöhen.
- die Arbeitsplätze noch familienfreundlicher gestaltet werden, z.B. durch das Recht auf Homeoffice und die Anpassung der Arbeitszeiten der Eltern an die Betreuungszeiten für ihre Kinder.
- die Bürger*innen bei größeren Projekten frühzeitig auch in die Entwicklung der Ideen und in die Planung der Gemeinde eingebunden werden.
- ein Controlling-System für die Bürger*innen zeitnah umgesetzt wird. Die Beschlüsse des Gemeinderats müssen in ihrer Umsetzung im Bürgerinformationssystem nachvollziehbar sein.

**Dr. Arendt Hindriksen**
**Psychoanalytiker**

**Waltraud Hattensaur**
**Rentnerin**

- Rats- und Ausschusssitzungen digital statttfinden können und den Bürger*-innen die Teilnahme an diesen Sitzungen und damit auch an den Einwohner-fragestunden ermöglicht wird.
- die Bedürfnisse und Wünsche der Jugendlichen in unserer Gemeinde mehr Berücksichtigung in der Ratsarbeit und der Öffentlichkeit finden.
- das Jugendparlament dort, wo es erwünscht ist, unterstützt wird.
- alle Entwicklungen im Kavernengebiet der Storag Etzel GmbH transparent der Öffentlichkeit vorgestellt werden und ein regelmäßiger Austausch mit den Bürger*innen stattfindet. Wir setzen uns ein für ein neues Forum unter neutraler Leitung, z.B. des Bürgermeisters oder des Landrats.

# Mobilität

**Wir setzen uns dafür ein, dass**

- der öffentliche Nahverkehr in der Gemeinde und im Landkreis verbessert wird. Dieses Vorhaben sollen Fachleute mit Beteiligung der Bürger*innen erarbeiten.
- es in allen Ortschaften der Gemeinde öffentlich zugängliche E-Ladesäulen gibt.
- ein intaktes, gepflegtes Radwegenetz vorhanden ist, das gut und sicher befahren werden kann.

**Onke Melles**
**Selbstständig**

# Kultur - Sport - Freizeit - Tourismus

**Jürgen Scheidweiler**
**Dipl. Ing.**

**Wir setzen uns dafür ein, dass**

- die Gemeinde kulturelle Angebote und Veranstaltungen aktiv unterstützt.
- das Ehrenamt und die ortsansässigen Vereine weiterhin die Unterstützung der Gemeinde erfahren.
- die Freizeitangebote konsequent ausgebaut werden und der Fahrrad-Tourismus ein Schwerpunkt in der Gemeinde wird.
- das Tourismuskonzept nachhaltig gestaltet wird und Friedeburg als „Tor zur Nordsee“ mehr touristische Anziehungskraft gewinnt.

**Gute GRÜNde,**
**am 12. September**
**GRÜN zu wählen!**

Impressum: Bündnis90/DIE GRÜNEN Friedeburg
V.i.S.d.P.: Doris Stelle, Schnepfenweg 6, 26446 Friedeburg-Horsten
Kandidat*innenfotos: Anna Duden, Wilhelmshaven